

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Narren stürmen
die Rathäuser
der Region** **S. 3**

13. FEBRUAR 2013

**60. Geburtstag
im Rettichnest
in Moos** **S. 3**

WOCHE 7

**So schön war
die Fasnet in
Radolfzell** **S. 4**

RA/AUFLAGE 20.549

**Kadetten wahren
Chance aufs
Achtelfinale** **S. 13**

GESAMTAUFLAGE 86.081

**Mit
Stein am Rhein**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



In guter Erinnerung

Die Kreativität der Narren in Radolfzell und den ansässigen Vereinen scheint längst noch nicht ausgereizt. Mit dem neuen, kreativen Konzept für den Hemdglonkerumzug wurde das Niveau der Straßenfasnacht gehoben, wurden Events (Monsterkonzert, Altenkonzert, Bürgerball und Co.) weiter etabliert und alte Bräuche (Brauchtumsbühne) wiederbelebt. Und es war beim Kinderumzug und dem Mini-Hanselejack zu erleben: Auch die Veranstaltungen für die Kleinen genießen bei den Narren große Beachtung. Zur guten Stimmung 2013 gehört auch, dass die Polizei kaum von Vorfällen im Umfeld von Fasnachtveranstaltungen berichtete. Bei so vielen Menschen, die zur Fasnet auf den Straßen und in den Lokaltäten feiern, ist und war das nicht immer selbstverständlich. Auch dies ist ein schöner und darum bemerkenswerter Aspekt der Radolfzeller Fasnacht. Diese Fasnet bleibt in guter Erinnerung.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Quartiersgarten in der Nordstadt

Im Zuge der Stadterweiterung Nord entsteht in der Lindenallee ein Quartiersgarten. 5.700 Quadratmeter öffentliche Grünfläche sollen sich im Herzen des Neubaugebietes in einen Park mit Spielplatz und Bänken verwandeln. Die Bürger werden nun von der Stadtverwaltung eingeladen, ihre Vorstellungen und Ideen zur Ausgestaltung mit einzubringen. Dafür findet am Montag, 4. März, um 15 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Turnhalle des Werner-Messmer-Kindergartens in der Nordendstraße 42 statt. Dort erläutern Martin Grünmüller und Daniel Elsässer den aktuellen Stand der Planung. Anmeldungen zur Informationsveranstaltung gehen bis zum 18. Februar an 07732/81323 oder per Mail an daniel.elsaesser@radolfzell.de.

Kleinigkeiten, die es auszumerzen gilt

Neues Hemdglonker-Konzept ging auf / Polizei zieht positives Fazit

Radolfzell (gü). Die närrischen Tage sind vorbei, der Alltag kehrt zurück. Hinter Radolfzell liegt eine Fasnacht, die schön und ausgelassen zugegangen ist. Vieles ist gleich geblieben, aber die Fasnet-Saison 2013 konnte auch mit einigen Neuheiten aufwarten. So ging der traditionelle Hemdglonkerumzug am Mittwoch zum ersten Mal mit einem neuen Konzept der Kooperationspartner der »Narrizella Ratoldi«, der »Froschenzunft« und den Verantwortlichen des TV Radolfzell an den Start. »Brauchtum statt Party« lautete das diesjährige Motto. Doch bereits bevor der erste Narr des nächtlichen Lindwurms den ersten Schritt getan hatte, hagelte es vor allem vom Radolfzeller Jugendgemeinderat Kritik am neuen Konzept. »Einerseits begrüßt der JGR die Rückkehr zur Tradition und die Fokussierung auf ursprüngliche schwäbisch-alemannische Fasnacht mit ihren alten und neuen Höhepunkten. Andererseits kamen in den letzten Wochen vermehrt Bedenken der Radolfzeller Jugendlichen auf, dass man ihnen die Möglichkeit zum Feiern nehmen möchte«, ließ der JGR kurz vor dem Auftakt zur Fasnet-Saison in einer offiziellen Stellungnahme verlauten. Speziell in Hinblick



Neues Konzept, positive Bilanz: Zahlreiche Hemdglonker zogen am Mittwoch durch Radolfzell. Ohne die entsprechende Stärkung ging dabei nichts.

auf den Hemdglonker-Abend wurden im Internet viele Beschwerden laut, da sich hier durch den Wegfall der DJ's die Jugendlichen persönlich benachteiligt fühlten. Trotz aller Bedenken im Vorfeld, der diesjährige Hemdglonker-Mittwoch war nach Aussagen der »Narrizella-Verantwortlichen« Hansjörg Blender und Präsident Martin Schäuble ein »toller Erfolg«. Die beiden Narrizella-Offiziellen kündigten zwar an, für das kommende Jahr noch an Kleinigkeiten feilen zu wollen, doch im Gro-

ßen und Ganzen werde man auch im kommenden Jahr am neuen Konzept festhalten. Auch die kritischen Stimmen aus dem JGR sind in der Zwischenzeit beinahe verstummt. »Grundsätzlich kam das neuen Konzept deutlich besser an, als es Teile der Jugend befürchtet haben«, erklärte Marco Vouk, Vorsitzender des Jugendgemeinderates, gegenüber dem WOCHENBLATT. Als Erfolg stufte Vouk das neue Sicherheitskonzept ein, denn man habe zu keiner Zeit das Gefühl gehabt, »in einem städti-

schen Käfig eingeschlossen zu sein«. Dennoch ist aus Sicht der Jugendvertreter nicht alles Gold, was glänzt: »Unser Eindruck ist, dass deutlich weniger Besucher nach dem Umzug in der Stadt geblieben sind, was der Stimmung leider etwas Abbruch ange- tan hat.« Durchweg positive Nachrichten waren hingegen aus dem Polizeirevier Radolfzell zu vernehmen. Obwohl 1.500 Teilnehmer am Hemdglonker-Mittwoch in die Fasnet gestartet waren, sei es zu keinen »polizeirelevanten Störungen« gekommen. Nach Angaben der Polizei stürzten sich am Mittwoch mindestens 5.000 Narren ins fasnachtliche Treiben. Straftaten registrierte die Polizei nur in einem geringen Ausmaß. Durch eine starke Präsenz der Polizei und den Einsatz von privaten Sicherheitsdiensten konnten bei sich anbahnenden Konflikten schon frühzeitig interveniert werden, lautete die polizeiliche Einschätzung des Abends. Im Gegensatz zu den Vorjahren wurden bislang keine Körperverletzungsdelikte angezeigt oder bekannt. Insgesamt sei die Polizei mit dem Abend zufrieden, das neue Sicherheitskonzept mit breiter Beteiligung scheine aufgegangen zu sein.

Alles hat eine Ende ...

Fasnacht verabschiedet sich bis zum 11. November

Radolfzell (gü). Aus, aus und vorbei: Die Fasnetszeit verabschiedet sich bis zum 11. November. Auch in diesem Jahr brachte die fünfte Jahreszeit der Stadt Radolfzell, den Ortsteilen und der Höri einige närrische Höhepunkte. Farbenfroh und ausgelassen ging es beim großen Fasnetumzug am Sonntag zu. Nicht nur die rund 37 Gruppen schlängelten sich als närrischer Lindwurm durch die Radolfzeller Innenstadt, auch die massenhaft den Rand des Umzugweges säumenden Zuschauer feierten das bunte Spektakel. Da hat so manches traditionelle Fasnachtskostüm seinen Weg aus der Mottenkiste auf die Radolfzeller Straßen gefunden. Pünktlich um 13 Uhr feuerte die Garde den Startschuss ab. Von Müdigkeit nach den langen Fasnetstagen war bei den Narren, Hästrägern und Fasnachtsliehabern in und um Radolfzell keine Spur.

Mit fröhlichen »Narri Narro«-Rufen wurden die insgesamt 37 Gruppierungen auf ihrem Umzugsweg begleitet und die Narren ließen es noch einmal richtig krachen: Wie in Radolfzell üblich, nahmen wieder viele Familien-, Kindergarten- und Schulgruppen mit sehr schönen und far-



Feierte beim Umzug am Sonntag, nachdem er im Vorjahr noch gefehlt hatte, sein Comeback: de Radolfzeller Kappedeschle. swb-Bild: gü

benprächtigen Kostümen teil. So nahm die Kindergruppe der »Seepferdchen« die Umzugsbesucher mit auf einen kurzen Besuch ins entfernte Skandinavien, die Radolfzeller »Laugelefuchser« präsentierten sich als Kuschelbären und die Familiengruppe »Höfler« turnte als Affenban-

de durch die Radolfzeller City. Und auch ein guter, alter Bekannter, der im vergangenen Jahr noch durch Abwesenheit geglänzt hatte, feierte in diesem Jahr sein Umzugscomeback: Der »Kappedeschle« zog standesgemäß mit seinem Fensterrahmen durch »seine« Stadt. Zu bestaunen gab es viele bunte Kostüme, die mit Liebe zum Detail selbst hergestellt wurden. Diese wurden auch dieses Jahr im Anschluss an den Umzug wieder auf dem Marktplatz prämiert. Nach fachkundiger Beratung der Jury, bestehend aus Beate Grünwald, Bärbel Burth, Karin Rapp und Marlies Riester, wurden ausgezeichnet: Die »Prosecco-Lerchen« als schönste Gruppe sowie die Wetterhexen der »Candy Dolls« als originellste Gruppe. Ebenfalls zu den Gewinnern zählten die Kindergruppe »Seepferdchen« und das »Saatgut« der Teggingerschule. Den Sonderpreis erhielt - wie im vergangenen Jahr - Einzelteilnehmer Armin Kärcher. Ihn konnte man in dieser Fasnetsaison als »Mann im Mond« bestaunen. **Mehr Bilder rund um die Radolfzeller Fasnet gibt es im Innenteil dieser Ausgabe auf der Seite vier.**

Wenn die Narren festen

Am Aschermittwoch ist die Narretei wieder vorbei und die Fas- tenzeit beginnt – auch für die Narren. Inzwischen traditionell wird am Aschermittwoch, 13. Februar, 18 Uhr, in die Wallfahrtskirche Schienen eingeladen. Dort werden die Pfarrer Stefan Hutterer und Gebhard Reichert eine Andacht gestalten, die von Lesungen von Bruno Eppele, Walter Fröhlich und Eduard Lugins begleitet wird. Musikalisch bereichert wird die Andacht mit Musik und Liedern von Christoph Theinert und Rudi Hartmann.





Höllturm-PASSAGE

ZIMBER'S FRISCHEMARKT

Zimber's Frischemarkt

Hallooo, ich bin leer, füll mich bitte auf!

07732/4407078

FrISChe BACKWAREN & leckere SNACKS zum Mittagessen oder zwischendurch

Wir liefern Ihren Einkauf nach Hause!

| Zimbers Frischemarkt | Radolfzell - Höllturm-Passage | zimbers.frischemarkt@gmail.com |
Einkaufen per Telefon: 0 77 32 / 9 40 70 78

GOLDANKAUF – bis 43,00 € / g Feingold
1-5 g Stückelung

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck - Münzen – Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)**

Baritli Edelmetallhandel GmbH

Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

**Höllturm Passage 1/5
RADOLFZELL
Tel. 07732 – 82 38 461**

**Hauptstr. 13
STOCKACH
Tel. 07771 – 64 89 620**

BARITLI-GOLD.DE

Viel Spaß
in Radolfzell
in der
Höllturm-
Passage!

Die Sache Adolf Kolpings

Verdiente Mitstreiter wurden geehrt

Stockach (swb). Die Kolpingsfamilie Stockach feierte ihren Kolping-Gedenktag in der Kirche St. Michael in Hindelwang. Den Gottesdienst umrahmte eine Bläsergruppe, und Pfarrer Michael Lienhard hielt die Predigt.

Im Anschluss trafen sich die Mitglieder im Pallottiheim zum gemeinsamen Frühstück im festlich geschmückten Saal. Bei den Ehrungen der langjährigen und verdienten Mitglieder hob der Vorsitzende Hans Jürgen Geiger hervor: »Die Geehrten hatten sich in vielen Jahren für die Sache Adolf Kolpings sehr eingesetzt – sei es in der Vorstandschaft, beim Preisskat, im Kochclub, in der Jugendarbeit oder bei der Betreuung der Friedensgrotte im Osterholz.« Für dieses Engagement bedankte er sich herzlich. Neben den Ehrungen wurden vier neue Mitglieder aufgenommen. Reinhard Jäger zeigte Bilder



Am Kolping-Gedenktag wurden neun Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Hildegard und Isolde Schweizer, Bernhard Steppacher, Christine Kaltenbacher, Eugenie Targan, Cornelia Beumer, der Vorsitzende Hans-Jürgen Geiger, Siegbert Schulz, Michael Feindler und Frank Matthes.

aus dem Jahresreigen. Zum Schluss der Veranstaltung dankte der Vorsitzende den Heinzelmännchen in der Küche,

die das Frühstück vorbereitet hatten, und den anderen Helfern, die den Kolping-Gedenktag möglich gemacht hatten.

Kindergarten stellt sich vor

Stockach (swb). Der Waldorf-Kindergarten in Wahlwies führt einen Informationsefternabend am Donnerstag, 28. Februar, um 20 Uhr im kleinen Saal im neuen Kindergartengebäude durch. Eine Einladung ergeht an alle, die einen Kindergartenplatz für ihr Kind suchen und einen Einblick in die Waldorfpädagogik und den Tagesablauf in dem Kindergarten erlangen möchten. Vorgestellt werden die neuen Räume und die Gruppenformen wie Wiegenstube, betreute Spielgruppe, altersgemischte Gruppen oder Nachmittagsbetreuung.



Die zweite Klasse der Goldäckerschule aus Stockach nahm an dem Projekt »BE COOL- Stark im Konflikt« teil. Mit viel Spaß und Freude übten die Kinder neun Stunden lang mit der Trainerin Juliane Reuter von der »Inside Bodensee Akademie«, wie sie Konfliktsituationen gewaltfrei lösen können.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung

Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung

Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung

Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

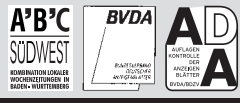
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im



NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350

Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801

Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach:
07771/8030

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Abbläswiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 14.02.: Pflummern-Apotheke,
Münsterstr. 37, Überlingen;
Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21,
Radolfzell und
Hilzinger Marien-Apotheke,
Hauptstr. 61, Hilzingen

Fr., 15.02.: St.-Martin-Apotheke,
Seestr. 44, Sipplingen;
Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-
Platz 2, Singen

Sa., 16.02.: Kuony-Apotheke, Goe-
thestr. 16, Stockach;

Neue Stadtapotheke, Sankt-
Johannis-Str. 1, Radolfzell

So., 17.02.: Löwen-Apotheke,
Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen;
Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2,
Gottmadingen

Mo., 18.02.: Obere Apotheke,
Hauptstr. 20, Stockach;
AVIE-Apotheke im real Singen,
Georg-Fischer-Str. 15

Di., 19.02.: Münster-Apotheke,
Münsterstr. 1, Überlingen;
Apotheke Böhringen, Bodenseestr.
6 b, Radolfzell (Böhringen) und
Stadt-Apotheke, Marktstr. 7,
Tengen

Mi., 20.02.: Kur-Apotheke, Klos-
terstr. 1, Überlingen;
Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3,
Volkertshausen

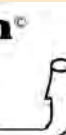
TIERÄRZTL. NOTDIENST

16./17.02.:
Dr. Heim, Stockach,
Tel. 0 77 71 / 6 22 22

Zu erfragen über den jeweiligen
Haus-Tierarzt (AB).



Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis





Als Schlossgespenster verkleidet wurden Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt und Bürgermeisterin Monika Laule ins Schlösschen ins Exil »verbannt«.



Nicht nur in Radolfzell verlangten die Narren die Übergabe der Macht im Rathaus. Auch auf der Höri mussten sich die jeweiligen Ortsvorsteher und Bürgermeister gegen die Machtübernahme wehren.

Die Mondfänger vom Untersee zogen erst in das Rathaus Wangen ein, nachdem sie einige Spiele gegen den Ortsvorsteher Thomas von Gottberg und einigen Ortschaftsräten gewonnen hatten. So scheiterte beispielsweise von Gottberg kläglich beim Büchsenwurf. swb-Bild: pud



Fast ohne Gegenwehr konnte das närrische Volk das Rathaus in Gaienhofen stürmen. Käfertaler-Präsident Ralf Schaufler (l.), Hägelisaier-Chefin Corinna Blondzik-Burgo und Rathaus-Verteidiger Roland Mundhaas (r.) wärmten sich anschließend friedlich an einem Gläschen Schnaps. swb-Bild: pud

Gespentische Rathausstürmung

Radolfzell/Höri (gü). Der »Machtwechsel« ist vollzogen: Dr. Jörg-Schmidt, Peter Kessler, Uwe Eisch, Thomas von Gottberg und Andreas Schmid waren gestern: Die neuen Herren über die Kommunalpolitik heißen Martin Schäuble, Fuzzy Graf, Corinna Blondzik-Burgo, Ralf Schaufler, Brigitte Wiedenbach und Co. – zumindest für die vergangenen sechs Tage. Lautstark und mit einer gehörigen Portion Klamauk im Gepäck stürmten die Narren in und um Radolfzell und der Höri am Schmotzige Dunschtig die Rathäuser in der Region. Der Rathauschef sträubte sich zwar so gut es ging, schlussendlich konnten den Machtwechsel aber auch die vereinten Sangeskünste von ihm und Bürgermeisterin Monika Laule nicht verhindern. Im Gegenteil: In bester Manier »schmiss« der Narrenzella-Präsi die beiden amtierenden Stadtoberhäupter aus dem Rathaus: »Ich hol mir jetzt die Macht und dann regieren die Narren, bis es kracht.« Passend dazu empfahl er den Entmachtenden sich vorübergehend, als Schlossgespenster verkleidet, im Österreichischen Schlösschen einzuquartieren. Denn da sei derzeit genügend Platz.

Keinen Deut besser erging es da den Bürgermeistern und Ortsvorstehern auf der Höri. Auch sie mussten das Schicksal des Radolfzeller Oberbürgermeisters teilen und nach hartem Kampf die Waffen vor den Narren strecken. Egal ob Eisch in Gaienhofen, Kessler in Moos, Schmid in Öhningen oder von Gottberg in Wangen – sie alle von den jeweiligen Narrenzünften wurden ihrer Ämter enthoben. Die Herrschaft der Narren währte aber nur kurz – ab dem heutigen Aschermittwoch haben OB Schmidt und seine Höri-Kollegen wieder die Kontrolle im Rathaus – zumindest bis zur nächsten Fasnet.



Das erste Rathaus auf der Höri fiel bereits kurz nach neun Uhr am Schmotzige. Bürgermeister Peter Kessler hatte den Table-Dance gegen Büllebläri-Präsidentin Brigitte Wiedenbach klar verloren. swb-Bild: pud



Nicht das Rathaus, sondern die leer stehende Metzgerei Brügel mussten die Öhninger Piraten erobern. Oberbürgermetzgermeister Andreas Schmid (2.v.l.) gab den Schlüssel an Fuzzy Graf (l.) erst her, nachdem dieser versprochen hatte, eine »Öhninger Bockwurstmetzgerei« aufzumachen.



► SPENDABEL

Bereits im Dezember wurde der Erlös der beiden Ritter-Rost-Aufführungen in Stahringen in Höhe von 900 Euro an den »Förderverein krebskranker Kinder in Freiburg im Breisgau« überreicht. Mit einer kleinen Abordnung, bestehend aus den Organisatoren und zwei Theaterkindern mit ihren Eltern, wurden wir herzlich im Elternhaus empfangen. Nach Kaffee und Kuchen wurden wir noch durch das Elternhaus geführt. Hierbei erfuhren wir viel über den täglichen Ablauf und auch über die Zukunftspläne des Fördervereins. Neben der Spende wurde auch noch eine DVD mit den beiden Aufführungen überreicht.

Fanfarenzug: Nachwuchs gesucht

Radolfzell (swb). Fasnetfreunde und Musiker aufgepasst: Der Fanfarenzug der Narrizella Ratoldi sucht neue Mitglieder. Die Fastnacht endet mit dem heutigen Aschermittwoch, aber das Jahr hat erst begonnen. Der Fanfarenzug sucht neue Mitglieder ab zwölf Jahre aufwärts. Alle die Interesse haben, ein Blasinstrument oder das Trommeln zu lernen, auch ohne musikalische Vorkenntnisse, sind herzlich zum Infoabend am Montag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in der Seekatze (ehem. Altstadtcafé) eingeladen. Der Fanfarenzug der Narrizella ist nicht nur an der Fastnacht aktiv, sondern ist das ganze Jahr unterwegs. Die Proben finden immer mittwochs und freitagsabends in der Realschule statt. Weitere Informationen rund um den Fanfarenzug der Narrizella Ratoldi erhalten Interessenten, die an diesem Abend keine Zeit haben, direkt und jederzeit beim ersten Vorsitzenden Uwe Guduscheit unter der Telefonnummer 07732/3027575 oder per E-Mail an fz-narrizella@gmx.net.

Mit Stadtbus kollidiert

Radolfzell (swb). Bereits am Mittwochabend, gegen 17 Uhr, kam es im Kreuzungsbereich des Mezgerwaidrings mit der Straße Am Graben zu einer Kollision zwischen einem abbiegenden Bus und einem Audi A4, wobei am Audi 2.000 Euro und am Bus 800 Euro Sachschaden entstand. Zu Klärung der Unfallursache werden Zeugen (insbesondere an der Haltestelle »Am Graben« zugestiegene Fahrgäste, die bei der Unfallaufnahme nicht mehr da waren) gebeten sich unter 07732/950660 zu melden.

Großes Fest im Rettichnest

Mooser Rettiche feierten Geburtstag im Bürgerhaus

Moos (pud). 60 Jahre ist es her, dass sich Narren in Moos zum Verein »Mooser Rettich« zusammenschlossen haben. Die Zunft, die heute über 250 Mitglieder zählt, feierte diesen Geburtstag mit einem sehr unterhaltsamen Jubiläumsabend am Samstag im Bürgerhaus Moos. Insgesamt 16 Ehrungen für verdiente Narren durch die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee und 47 Vereinsauszeichnungen standen auf dem Programm. Dabei bekam Präsident Werner Metzger unter »standing ovations« des Publikums die Ehrennadel in Gold verliehen.

Daneben gab es Bühnenauftritte aus den vergangenen Jahren und ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Als Hauskapelle spielten die »Rauenberg Musikanten« auf. Der Fanfarenzug Moos und die »Hohentwiel Burgteufel« boten gekonnte Einlagen. Darüber hinaus sangen Präsident Werner Metzger und Heidi Bruttel alte und neue Fasnetshits, und Sandra Hugenschmidt glänzte zum Popsong »What's up«. Der erste der überaus gelungenen Sketche kam von den »Verflixten 7«. Die vier Damen, die seit 30 Jahren auf der Bühne für Stimmung sorgen, tanzten zunächst zur Musik von »Sweet nothing«. Später demonstrierten sie zur großen Freude des Publikums, wie man mit



Ihr 60. Jubiläum feierten die Mooser Rettiche am Samstag im Bürgerhaus Moos. Eine der Glanznummern war der »Starlight Express«. swb-Bild: pud

Löffeln Musik machen kann. Die »Crazy Chickens« wiederum zeigten einen Tanz, bei dem schwarz verkleidete Personen in völliger Dunkelheit angestrahlte Hühner bewegten. Eine Augenweide war die Präsentation der Tanzkostüme aus den Jahren 1994 bis 2011. Den Abschluss dieser Nummer bildete eine sportlich und kostümmäßig sehr gelungene Szene aus dem Musical »Starlight Express«. Hans Breyer referierte witzig über die

Anatomie des Menschen. Eine seiner köstlichen Erkenntnisse lautete: Starke Männer werden zu Armleuchtern, wenn sie ihre Frauen auf den Arm nehmen. Zum Lachen war der Auftritt der Holzer unter dem Motto »Black and White«. Kurz vor Mitternacht sorgte der Elferrat nochmals für Hochstimmung. In Windeseile klopfend und klatschend, reichten die Vorstandsnarren Flaschen von einem zum anderen weiter.

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-2
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de



DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht



Narren lassen es richtig krachen

Ausgelassene Stimmung beim Fastnachtsumzug / Hemdglonker bleibt Publikumsmagnet / Hanselejuck begeistert



Dicht an Dicht: Beim großen Fastnachtsumzug am Sonntag durch die Radolfzeller Innenstadt gab es beinahe kein Durchkommen mehr. Tausende Zuschauer feierten die insgesamt 37 Gruppen des närrischen Lindwurms vom Straßenrand.



Welsbärte-Präsident Burkhard Grob führte die Narren aus Möggingen an.



Sie haben den Rhythmus im Blut: Das Königs- und Prinzenpaar des Klepperlenachwuchses: Marcel Straub, Sarah Hof, Max Kochlöffel und Joana Seifert.



Standesgemäß winkten Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt und Narrizella-Präsident Martin Schäuble aus ihrer Kutsche.



Kräftig, protzig und bärenstark: An Fastnacht ist alles erlaubt – auch ein bisschen flunkern.



Traditionell als Publikumsmagnet erwies sich der Hemdglonkerumzug durch das nächtliche Radolfzell. Tausende Narren zogen standesgemäß im Nachthemd durch die Innenstadt.



Nicht nur die Gruppen der Froschenzunft, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiern, waren am Sonntag in bester Fasnet-Stimmung...



Ohne Kanone, aber mit einer Abordnung Hansele präsentierten sich die Böhlinger Bengelschiesser.



Ausgelassene Stimmung herrschte auch beim Hanselejuck am Schmotzigen Dunschdig auf dem Radolfzeller Marktplatz.



.... auch die Radolfzeller Altstadthexen tanzten und sangen sich durch die Radolfzeller City.

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR
ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIENHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN,
MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE
HÖRI
0,75 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
5.302 Exemplare

Preisbeispiel:
37,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



Die Vorführungen auf dem Marktplatz wurden am Hemdglonker-Mittwoch gekonnt von Hape Lauinger kommentiert.



Mit neuem Konzept: Der Hemdglonker war wieder ein Ereignis für die ganze Familie.



Närrisches Krankenhaus

Narrizella bringt Freude zu Patienten

Radolfzell (swb). Es ist eine schöne Tradition zum Start in die fünfte Jahreszeit: Eine Abordnung der Narrizella Ratoldi, darunter die Narrenmusik und der Narrenrat, statteten auch in diesem Jahr dem Radolfzeller Krankenhaus am Schmotzige Dunschtig einen Besuch ab, um närrisch-gute Laune zu verbreiten. Empfangen wurden sie von Geschäftsführer Peter Fischer sowie von Chefarzt Dr. Sebastian Jung, Stellvertretender Ärztlicher Direktor, und Pflegedienstleiterin Marlies Hafner. Die Mitarbeiter und Patienten hatten ihre Freude an den närrisch-musikalischen Darbietungen im bunt geschmückten Foyer des Krankenhauses. Geschäftsführer Peter Fischer hieß die Narren herzlich willkommen und lud sie anschließend



Narrizella-Präsident Martin Schäuble und Narrenrat Peter Jugert wünschten HBH-Geschäftsführer Peter Fischer am Schmotzige Dunschtig eine ganz und gar glückselige Fasnet. swb-Bild: aj

zum Mittagessen in die Krankenhaus-Cafeteria ein, damit

diese frisch gestärkt das weitere Treiben des Schmotzige Dunschtig genießen konnten.

Unbekannter auf Diebestour

Gaienhofen-Horn (swb). Im Verlauf des Donnerstagnachmittags brach ein bislang unbekannter Täter in ein Haus im Lerchenweg ein. Er drückte mit

Gewalt ein Kellerfenster auf. Über die Balkontüre verließ er das Gebäude und begab sich zum Parkplatz »Kracheneck«. Hinweise: 07732/950660.

Altersmedizin – was ist das?

Radolfzell (swb). »Geriatric – Altersmedizin. Was ist das?« lautet der Vortrag mit Chefarzt Dr. Achim Gowin am Mittwoch, 20. Februar, um 19 Uhr im Seminarraum des Radolfzeller Krankenhauses im Rahmen des Arzt-Patienten-Forums. Gowin ist seit Oktober 2012 im Klinikverbund. Als Chefarzt für Geriatrie wird er im Landkreis Konstanz die stationäre Altersmedizin auf- und ausbauen. Die Zahl der Senioren nimmt stetig zu. Mit dem Alter steigen aber meist auch die gesundheitlichen Probleme. Oft haben alte Menschen nicht nur eine, sondern viele Krankheiten. Für die Mediziner stellt das eine besondere Herausforderung dar. Was beinhaltet die Altersmedizin, wie geht sie vor, wie kann sie helfen? Diesen Fragen wird Dr. Gowin in seinem öffentlichen Vortrag nachgehen. Der Eintritt ist frei. Es besteht wie immer ausreichend Gelegenheit, Fragen an den Experten zu stellen.

Narrenschopf für Iznang

Moos (pud). Im September des vergangenen Jahres hat der Gemeinderat den Umbauplänen des ehemaligen Feuerwehrhauses in Iznang zugestimmt. Der Narrenverein »Bützigräbler« möchte es als Narrenschopf verwenden. Aufgrund dieser Umnutzung ist aber eine baulrechtliche Genehmigung erforderlich. Der Bauausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig dem eingereichten Bauantrag zugestimmt. Das Vorhaben sieht vor, den Schlauchturm abzureißen, auf der Nord- und der Ostseite jeweils ein Fenster einzubauen, das Tor zur Straße zu verkleinern und die vorhandene Garage zu einem Aufenthaltsraum umzubauen. Die »Bützigräbler« werden die Arbeiten in Eigenleistung erledigen.



Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Wir suchen für unser Team !

- **Weinfachverkäufer (in)** ...oder solche die es werden wollen
in Vollzeit und Teilzeit
- **Kassierer (in)**
in Vollzeit und Teilzeit
- **Verkäufer (in) für unsere Getränkeabteilung**
in Vollzeit und Teilzeit

Wir bieten:

- Spaß
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Familiärer Umgang
- Entwicklungsmöglichkeiten

Wir erwarten:

- Gute Umgangsformen
- Teamfähigkeit
- Dienstleistungswille
- Leistungsbereitschaft

Ihre Bewerbung richten Sie an:
Sulger & Eichwald GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Eichwald
Bahnhofstr. 10
78333 Stockach
oder per mail:
frank.eichwald@neukauf-sulger.de



...so frisch

Deutsche Rinder-Hochrippe
zum Braten oder für die Suppe
1 kg



9,49

...Obst & Gemüse

Eissalat
aus Spanien
Klasse I
Stück



–,79

...so günstig

Barilla Teigwaren
verschiedene Ausformungen
1 kg = € 1,38
500 g
Packung je



–,69

frisches Seelachsfilet
100 g



1,19

Orangen
aus Spanien
Klasse I
1 kg = € 1,33
1,5 kg Netz



1,99

...Getränke

Jules Mumm
verschiedene Sorten
1 l = € 4,79
0,75 l
Flasche je



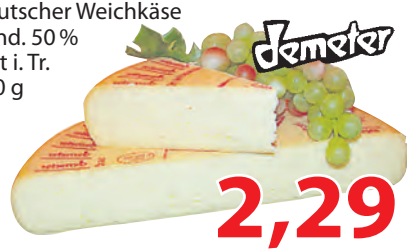
3,59

Milka Schokolade
verschiedene Sorten
100 g Tafel je



–,59

Heggelbacher Schibli
Deutscher Weichkäse
mind. 50 % Fett i. Tr.
100 g



2,29

Iglo Fischstäbchen
15er, tiefgefroren, 100 g = € 0,38
450 g Packung



1,69

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 13. Februar 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Landleben lockt Kids

Öhningen (swb). »Ab in die Gummistiefel« heißt es ab Februar wieder auf dem Linsenbühlhof in Öhningen, denn dann starten für »kühle Kids« verschiedene Aktionen und Kurse rund um die Natur und die Landwirtschaft. Kinder haben viele Fragen zum Thema Bauernhof. Auf dem Linsenbühlhof gibt es die Antworten – und das nicht theoretisch, sondern hautnah und selbst ausprobiert. Im Jahreskurs für Kinder ab dem Schulalter bietet Bäuerin Marion Häberle die Möglichkeit, den Wandel der Natur, die Versorgung der Bauernhoftiere und die Arbeit auf dem Hof selbst zu erleben. Die Kleinkinder-Mit-Mach-Tage werden bereits für die Jüngsten ab 18 Monate in Begleitung von Mama oder Papa angeboten. Diese Tage stehen unter dem Motto: Be-Greifen und Kindern Zeit geben. Der Jahreskurs »Bauernhofzeit für KUHle Kids« von Februar bis Oktober, ab 20. Februar, alle drei Wochen, immer mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr statt. Die Mit-Mach-Tage für kleine Leute »Ab in die Gummistiefel« beginnen am 7. März und am 18. April je von 14.30 bis 16.30 Uhr. Ferienspaß in den Osterferien heißt es am 26. und 28. März je von 11 bis 15 Uhr. Anmeldung 07735/919124 oder www.linsenbuehlhof.de.

Infoabend zum Chirchhofplatz

Stein am Rhein (of). Der Stadtrat von Stein am Rhein wird die Bevölkerung und vor allem die Anlieger der Altstadt am 14. Februar, ab 19.30 Uhr, über den Umbau des Chirchhofplatzes informieren. Dazu wird in die Mehrzweckhalle Schanz eingeladen. Die Neugestaltung am Chirchhofplatz ist die größte geplante Investition der Stadt Stein am Rhein in diesem Jahr neben dem Bau der neue Hoga-Halle. Insgesamt 2,28 Millionen Franken werden in den Umbau des Platzes und die Erneuerung der Werkleitungen investiert. Während der Bauphasen werden Verkehrsbehinderungen auftreten und Sperrungen nötig werden.

Unfall endet mit Sachschaden

Radolfzell (swb). Ein 22 Jahre alter Fahrer eines Peugeot fuhr am Sonntagmorgen, gegen 2.15 Uhr, auf der Fritz-von-Engelberg-Straße in Richtung Bodenseestraße. An der Engstelle in Höhe der Grundschule kam ihm ein 25 Jahre alter Fahrer eines Taxis entgegen. Auf der spiegelglatten Fahrbahn mit leichtem Gefälle kam der Peugeot ins Rutschen und prallte mit dem Taxi zusammen. Hierbei entstand 11.500 Euro Sachschaden.

VEREINSNACHRICHTEN!

MÜHLINGEN

HILFE FÜR MENSCHEN IN DER UKRAINE

Der Verein »Hilfe für Menschen in der Ukraine« kommt am Samstag, 16. März, um 20 Uhr im Gemeindesaal in Mainwan-



Neuwahl des Vorstandes und der Kassensprüfer, Berichte über die Vereinsaktivitäten, Anträge, Wünsche und Anregungen.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Öhningen-Höri trifft sich am So., 17.2., um 11 Uhr am Friedhofsparkplatz in Öhningen. Nähere Info: Annette Wild, Tel. 07735/6159876. Eine Rundwanderung findet am Sa., 23.2., statt. Telefonische Anmeldung wegen Pkw-Fahrgemeinschaften erwünscht bis 22.2. bei Norbert Schumacher, Tel. 07732/972327. Treffpunkt: 12.30 Uhr Bahnhof Allensbach; Wanderzeit ca. 2,5 Std/ca. 9 km. Das nächste Treffen der Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Öhningen-Höri findet am 17.2. um 11 Uhr in Öhningen am Friedhofsparkplatz statt.

RADOLFZELL

HSC

Folgende Heimspiele des HSC werden in der Unterseesport-halle ausgetragen: 16.2.: 14.45 Uhr, Bezirksklasse B weibl., HSC Radolfzell I - TV Überlin-

17.2. ein. Wegstrecke: 11 km, 50 Hm., Gehzeit: ca. 2,5 Std. Treffpunkt: 12.45 Uhr am Bahnhof Radolfzell. Rückkehr: 19.39 Uhr. Wanderführer: Walter Biselli, Tel. 07732/972106. Info unter www.schwarzwald-verein-radolfzell.de.

*Auch wenn es stürmt oder schneit
helfen wir Ihnen und Ihrer
Gesundheit
durch die Fastenzeit!*

RESIDENZ-APOTHEKE
HARALD NOSPERS

Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60
Telefax (0 77 32) 97 11 61

gen; 16.15 Uhr, B männl. Südbadenliga, HSC Radolfzell I - HG Müllheim/Neuenburg; 17.45 Uhr, Kreisklasse A Herren, HSC Radolfzell II - TSV Bodman; 19.45 Uhr, Bezirksklasse Herren, HSC Radolfzell I - SG Allensbach-Dettingen. Sonntag, 17.2.: 13.30 Uhr, Bezirksklasse C weibl., HSC Radolfzell II - TSV Dettingen; 16.30 Uhr, Bezirksklasse B männl., HSC Radolfzell II - HSG Mimmenh.-Mühlh II. **KNEIPP-VEREIN** Wirbelsäulengymnastik: dienstags, 20.10-21 Uhr in der Teggingerschule, Sporthalle; donnerstags, 19.45-20.45 Uhr in der Unterseesporthalle. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. **SCHWARZWALDVEREIN** Zu einer Wanderung am Überlinger See lädt der Verein alle Mitglieder und Gäste am So.,

TC REBBERG

Die Hauptversammlung des TC Rebberg findet am Mi., 20.2., um 19 Uhr im Tagungs- u. Kulturzentrum Milchwerk, kleiner Saal, statt.

STOCKACH

VDK

Der VdK-Ortsverband Stockach führt am Donnerstag, 14. März, um 14.30 Uhr seine Jahreshauptversammlung durch. Auf der Tagesordnung stehen im Hotel »Paradies« Begrüßung, Totenehrung, Berichte des ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Mathiebe und der Schriftführerin, Kassenbericht, Prüfungsbericht durch die Revisoren, Aussprache zu den Berichten, Entlastung der Vorstandschaft, ein Referat des ersten Kreisvorsitzenden, Ehrungen, Wünsche und Anträge.

Ein Feuer mit Funken

Stockach (swb). Die jungen Funkenbuben aus Stockach-Ursaul bauen einen riesengroßen Funken - ja, sie sagen sogar von sich, dass sie einen der größten Funken im süddeutschen Raum errichten. Ob das stimmt, davon können sich Besucher bei ihrem Funkenfeuer überzeugen. Der Funken wird am Sonntag, 17. Februar, um 19 Uhr angezündet und steht auf der Käfle-Wiese zwischen Stockach und Zoznegg, oberhalb der Besetze. Das ist gut zu finden, denn der Standort ist ausgeschildert. Das Funkenfest beginnt um 14 Uhr im beheizten Festzelt mit dem Höfler- und Bekanntentreffen bei Kaffee, Kuchen, Funkengrillwurst und jeder Menge Trinkbarem. Um 18.30 Uhr ziehen die Funkenkinder mit Laternen und Lampen über den Bergrücken und künden das Schauspiel an. Die Veranstalter, die Ursauler Funkenbuben, hoffen auf eine schöne Schnee-Alpensicht und laden herzlich zum Brauch-tumsfeuer ein.

KURZ & BÜNDIG!

Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Do., 14.2., 15 Uhr Treffpunkt Frauen, Pfarramt, 18 Uhr Flötenkreis, Gemeindesaal, 18 Uhr AB-Gemeinschaft im alten Pfarramt, 19 Uhr »Glauben und Wissen«, Pfarramt, Thema: Evangelisch sein kann nicht jeder; Di., 19.2., 9.30 Uhr Gesprächskreis Frauen »Spurensuche in den abraham. Religionen«, Pfarramt; Mi., 20.2., 19.30 Uhr Gemeindetreff in Möggingen, Feuerwehrhaus.

Jahrgang 1935/1936 mit Partner - Treffpunkt dafür ist am Dienstag, 19. Februar, um 17 Uhr in der Gaststätte »Fino«.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 16.2. und 17.2.2013 in Radolfzell: »Böhringen«: Evangelische Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Herr Matuschek), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Sa., 18 Uhr, Gottesdienst in Liggeringen, St. Georgskirche (Pfr. Ramsauer), So., 10 Uhr Gottesdienst, Christuskirche (Pfr. Ramsauer). »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), (Pfr. Klaus). »Allensbach«: So., 11 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Belle), parallel Kindergottesdienst. »Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. J. Tramer)

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13.2., 16.2. und 17.2.2013 in Radolfzell: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, Sa., 16 Uhr Eu-

charistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Mi., 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung u. Austeilung der geweihten Asche, Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Mi., 9 Uhr, Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sonntag, 10.45 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: Mittwoch, 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der geweihten Asche, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: Mittwoch, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, Sonntag, 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Samstag, 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Mittwoch, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche, Samstag, 19 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Mittwoch, 17.45 Uhr, Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Samstag, 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: Mittwoch., 18 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche, Sonntag, 11 Uhr Fam.-Gottesdienst. »Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »KN-Fürstenberg«: St. Gallus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »KN-Wollmatingen«: St. Martin: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 16.2. und 17.2.2013 in Stockach: »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Eigeltingen«: Schlosskapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in der Melanchthonskirche. »Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Erlebnisraum-Ausstellung in Sipplingen (Pfr. Boch). **Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13.2., 16.2. und 17.2.2013 in Stockach:** »Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mühlingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: Mi., 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der geweihten Asche, Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Ludwigshafen«: Mi., 9.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung der geweihten Asche, So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Wahlwies«: Mi., 18.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung der geweihten Asche, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Bodman«: Mi., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der geweihten Asche, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Lienhard), So., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard), gleichzeitig in der Unterkirche Wortgottesdienst für die Erstkommunionkinder, 19 Uhr Ampel-Gottesdienst-Musik: Lobpreisband Singen. »Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard). »Hoppetenzell«: So., 9.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Stier).

Aktiv für Amphibien

Hilfsaktion startet wieder



Kröte, Frosch und Co. soll geholfen werden.

swb-Bild: UZ

chen sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern und müssen dabei gefährliche Straßen passieren. Damit sie das gefahrlos tun können, wurde an der Straße zwischen Wahlwies und Stahringen ein »Krötenzaun« errichtet. Denn, so das Umwelt-Zentrum, Amphibien sind besonders stark von den Veränderungen ihrer Lebensräume betroffen: »Weltweit ist ein Drittel der Arten vom Aussterben be-

droht. Ursachen sind der rasante Lebensraumschwund, Klimawandel sowie Giftstoffe im Boden und Wasser.« Bei einer Beteiligung an der Amphibienhilfsaktion, erklärt das UmweltZentrum, können Helfer in den frühen Morgenstunden oder abends nach Einbruch der Dunkelheit die Eimer entlang des Zaunes kontrollieren und die Tiere sicher über die Straße tragen.

LESERBRIEFE!

Natürlicher Prozess

Leserbrief zu freilaufenden Hunden

Stockach (sw). Zum Thema freilaufende Hunde erreichte uns folgender Leserbrief: »Es liegt seit seiner Entstehung in der Natur des Hundes, seine Notdurft im Freien zu verrichten. Die Leine ist eine Erfindung des Menschen, um Hunde in ihrer Freiheit einzuschränken. Zudem ist es vielen Hunden peinlich, sich an der Leine vor Herrchen und Frauchen auszulasen. Auch Hunde haben Gefühle, und ich kenne keinen Menschen, der beim Stuhlgang gerne Zuschauer hat. Kein normaler Hundehalter besteht darauf, dass Hundchen sein Geschäft auf dem Gehweg verrichtet. Auf der Wiese ist es ein natürlicher Prozess, dass ein Häufchen binnen kürzester Zeit in den Kreislauf der Natur einfließt. Da frage ich mich eher, wer die größeren Schweine sind, wenn ich mir so manches Waldstück am Straßen-

rand, Bahnhof-Toiletten oder WCs von öffentlichen Einrichtungen, Gasthäusern, Schnellrestaurants oder Discotheken anschau. Liegt das in der Natur des Menschen? Ihr regt euch über Hundekot auf. Geht eure Katze aufs WC? Seltsamerweise lese ich nie etwas über zerschmetterte Bier- und Wodkaflaschen auf Gehwegen. Glasscherben verrotten nicht und haben schon so manche schmerzende und blutende Hundepfote verursacht. Abgesehen vom Leid des Hundes – wem bitte darf ich die Tierarztrechnung schicken?»

Hermann Ziegler, Stockach

Anmerkung der Redaktion: *Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wider. Aus Platzgründen behalten wir uns außerdem Kürzungen vor.*

SCHMOTZIGER DUNSCHDIG !



Sie leisteten die Vorarbeit, die Zimmerer erledigten den Rest: Junge Nachwuchsarren zerrten und schleppten den Narrenbaum durch die Stockacher Oberstadt.



»Schwarz und grün, wie lieb ich dich«: Ein spontan zusammengestellter Chor ehrte den Stockacher Traditionsverein VfR mit seinem Vereinslied. Und machte dabei auch Politik mit Musik.



Der Urvater und sein Nachkomme: Roland Drews und Hans Kuony bilden eine untrennbare Einheit.



Fehlten nur noch Pferd und Äffchen: Pfarrer Tibor Nagy stürzte sich närrisch ins Getümmel.



Elegant mit Stil: Gemeinderätin Karin Bacher verkleidete sich »spitze« und ganz schön »mohartlike«.



Zeuge der Anklage: Hannes Rockenbach.



Für ihn ging es einmal nicht um die Wurst: Max Knoll.



Er sagte viel ohne Worte: »Stuttgart 21 – nein danke«.

Mehr Fotos unter www.wochenblatt.net



»Darf ich bitten...!« Aber ja. Stockach hat nun eine ADTV-Tanzschule: In den Räumlichkeiten neben dem Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße 11, in denen zuvor ein türkisches Lebensmittelgeschäft untergebracht gewesen war, eröffnet Urs Glänzel eine Tanzschule. Sie wird den Namen der Tanzschule tragen, die er bereits in Konstanz betreibt – »la danse«. Am Samstag, 16. Februar, ab 14 Uhr wird er die



Urs Glänzel und seine Ehefrau Tanja Glänzel stellen ihre ADTV-Tanzschule »la danse« in der Hauptstraße 11 in Stockach am Samstag, 16. Februar, ab 14 Uhr mit einem Tag der offenen Tür vor.

Im Takt von Grazie und Eleganz

»la danse« in der Hauptstraße in Stockach

frisch renovierten Räumlichkeiten, sein Angebot, sich und sein Team im Rahmen eines Tages der offenen Tür vorstellen. Allerdings ist der ADTV-Tanzlehrer und Fachlehrer für Disco-Fox in Stockach kein Unbekannter: Er hat 15 Jahre lang Tanzkurse im Bürgerhaus »Adler Post« durchgeführt. Und nun eröffnet er vor Ort seine eigene Tanzschule. Eine Tanzschule mit einem breit gefächerten Angebot. Bei »la danse« kann das Tanzbein zu ganz unterschiedlichen Rhythmen geschwungen werden, erklärt Urs Glänzel: An jedem Wochentag möchte er Kurse in Stockach anbieten. Zur Auswahl stehen Gesellschaftstänze für Erwachsene und Jugendliche, Salsa, Zumba, Disco-Fox, Hip-Hop und Kindertanzkurse. Und damit sich das in den Kursen Erlernende auch festigen kann, wer-

den Erwachsene an jedem Freitagabend von 20 bis 22.30 Uhr zu Tanzmusik und Übungszwecken eine Kesse Sohle aufs Parkett legen können. Das Kursprogramm von »la danse« richtet sich an alle Altersklassen: Abends können die Erwachsenen zum Tanzen in die Hauptstraße kommen, die Kurse für Jugendliche werden vor 19 Uhr abgehalten. Die Räumlichkeiten in der Hauptstraße 11 wurden komplett umgebaut, saniert und für die Bedürfnisse der neuen Nutzer umgestaltet. Im Innern empfängt Tänzer, Besucher und Kursteilnehmer ein ansprechend-freudliches Ambiente, das mit Helligkeit, Offenheit und einer attraktiven Wohlfühlatmosphäre punkten kann. In einem großen Saal werden die Kurse abgehalten, durch einen Aus-schank werden die Gäste zu-

sätzlich verwöhnt. Und auch das Äußere der neuen Tanzschule ist wohl geraten: Die Gebäudefassade fügt sich laut Urs Glänzel harmonisch in das Stadtbild und die bestehende Ladenzeile ein. Bei den Sanierungsarbeiten und ihrer Ausführung wurde auf Umweltfreundlichkeit höchster Wert gelegt. Mehr Infos stehen unter www.ladanse.de.

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag und das Vertrauen in uns und wünschen einen guten Start



Ihr Bodenleger
Steffen Freyberg

Fachmann für Ihren Fußboden und moderne Raumgestaltung



Musterausstellung

Bruckwiesen 2
78357 Mühlingen
Telefon 07775/938465
Telefax 07775/938466
Mobil 0176/29980356
E-Mail: Arofubole01@t-online.de
www.ihrbodenleger.de

Farbe - Dämmung - Ausbau

Wir bedanken uns recht herzlich für den Auftrag!

WALTER

Nenzingen

Telefon
07771 - 3382

www.maler-walter.de



NEUERÖFFNUNG

Wir laden Sie ein zur Eröffnung am

Samstag, 16. Februar 2013
Hauptstr. 11 in Stockach
ab 14.00 Uhr

Gesellschaftstanz für Erwachsene und Jugendliche, Discofox, Salsa, Zumba, HipHop, Kindertanz u.v.m.





AUS RADOLFFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFFZELL

- 19.12. Max Resch, Kathrin Joos und Sven Klaus Resch, Eigeltingen, Hinterdorfstr. 20
- 19.12. Ida Wöllhaf, Eva-Maria Brinkmann, Heidelberg, Bergheimer Str. 112 und Martin Paul Wöllhaf, Engen, Hauptstr. 10
- 21.12. Leon Heinzmann, Elisabeth Kunz geb. Kirchgessner und Andreas Heinzmann, Singen, Berliner Str. 4
- 23.12. Mathilda Ruth Elsner, Andrea Elsner geb. Küsel und Oliver Stefan Elsner, Allensbach, Prof.-Schmieder-Str. 10
- 24.12. Elisa Lenk, Annegret Lenk und Paulo César Olarte Toro, Bodman-Ludwigshafen, Kaiserpfalzstr. 20
- 24.12. Kiana Borromeo, Larissa Estelle Borromeo geb. Schneble und Daniel Borromeo, Rielasingen-Worblingen, Grünwaldstr. 19
- 24.12. Merle Sophie Schellmann, Saskia Yvonne Schellmann und Peter Weide, Radolfzell, Zibatenweg 4
- 28.12. Ben Langanki, Selina Langanki geb. Kunert und Jens Langanki, Radolfzell, Franz-Schanz-Str. 15
- 29.12. Alessio Luciano Luciani, Denise Luciani geb. Tanieli und Simone Luciani, Radolfzell, Bismarckstr. 26
- 29.12. Jonathan Jenkner, Silke Jenkner geb. Lienhard und Daniel Jenkner, Radolfzell, Rosneggerstr. 3
- 30.12. Lucas Zimmermann, Miroslava Mlynarciková und Johannes Antonius Zimmermann, Radolfzell, In den Reben 5
- 31.12. Milia Marie-Theres Haag, Annika Katrin Jennifer Haag, Konstanz, Eisenbahnstr. 5 und Florian Ochs, Konstanz, Magdeburger Str. 2
- 01.01. Julian Müller, Sandra Müller und Michael Wolfgang Schulz, Stockach, Oberer Schwärzbach 3a
- 05.01. Veronika Hilda Schmid, Ulrike Constanze Schmid geb. Forstenhäusler und Hermann Johann Schmid, Herdwangen-Schönach, Breitenerlen 3
- 07.01. Frida Maria Bergmann, Jaqueline Susanne Bergman geb. Beck und Markus Bergmann, Konstanz, Friedrichstr. 65
- 11.01. Xaver Leo Seeberger, Petra Myriam Krösser und Bernhard Seeberger, Moos, Höristr. 14 a
- 12.01. Leo Wochele, Kerstin Isabell Wochele geb. Spathelf und Matthias Wochele, Rielasingen-Worblingen, Uhlandstr. 10

- 13.01. Annika Wehofsky, Carmen Wehofsky geb. Eiche und Wolfgang Wehofsky, Hilzingen, Mühlenstr. 23
- 14.01. Raffaella Stanneck, Ricarda Stanneck und Martin Hendel, Singen, Erzbergerstr. 21/A
- 16.01. Celine Surau, Maria Surau geb. Dehnes und Sergej Surau, Stockach, Anton-Bruckner-Str. 1
- 16.01. Janik Georgos, Stefanie Georgos geb. Grube und Suhel Georgos, Radolfzell, Schlesierstr. 12
- 18.01. Jana Alexandra Fiedler, Helena Fiedler geb. Schell und Thomas Fiedler, Rielasingen-Worblingen, Hardstr. 7
- 20.01. David Cedrik Mayer, Anita Hildegard Mayer, Volkertshausen, Hof Reuteberg 1
- 20.01. Noah Simon Honsell, Andrea Stefanie Honsell geb. Sautner und Dominik Honsell, Gaienhofen, Ludwig-Finckh-Weg 7/A
- 20.01. Hannah Josephine Klotz, Annika Klotz geb. Müller und Alexander Gregor Klotz, Singen, Waldhornstr. 1
- 20.01. Evelyn Anna Cormier, Katherine Elizabeth Cormier geb. Dunn und Sebastian Cormier, Radolfzell, Teggingerstr. 5/1
- 21.01. Paul Weber, Anne Therese Weber-Kirsch geb. Kirsch und Jens Michael Weber, Orsingen-Nenzingen, Stockacher Str. 67



FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT



- 22.01. Christian Vogel, Galina Vogel und Alexander Sasonow, Engen, Im Briele 4

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im JANUAR 14 Geburten gemeldet.

SPRINKART
IMMOBILIEN

Wir suchen laufend Wohnungen – Häuser und Grundstücke für vorge-merkte Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immo-bilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen

Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74 / 92 31 00
Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**LIEFERUNG
VOR OSTERN 2013
MÖGLICH**

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U. -BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

**Bestattungsinstitut
Burri & Keller**

Markthallenstrasse 18 - D-78315 Radolfzell
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de

Naturnah Frieden finden

Stil- und würdevolle Urnenbeisetzung in einer parkähnlichen Anlage. Das neue Baumfeld auf dem Radolfzeller Waldfriedhof.

**BESTATTUNGEN
KOLLER** e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber, am Gewächshaus Gockenbach



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFFZELL

- 29.01. Christina Vakharia geb. Dietrich und Helmut Wössner, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 56

IN STOCKACH

wurden im JANUAR keine Eheschließungen vorgenom-men.

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

**HERBERT
HEGGÉ**

☎ 07771 / 3299 · Fax 07771 / 92 1066



STERBEFÄLLE

IN RADOLFFZELL

- 27.12. Hans Georg Schmidkunz, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 27.12. Karl Josef Weißhaupt, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 28.12. Anna-Margarete Wiepen geb. Buschmann, Radolfzell, Marktplatz 10
- 28.12. Margareta Marta Kremser geb. Scholz, Radolfzell, Seestr. 46
- 29.12. Bertha Wiegert geb. Maier, Radolfzell, Untertorstr. 23
- 01.01. Edith Helga Gisela Neumann geb. Linke, Radolfzell, Mezgerwaidring 27

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

**Fabrikverkauf
von Unterwäsche**

Bequeme, preiswerte Wäsche für Damen,
Herren und Kinder inkl. Ü-Gr.

z. B. He.-Slip 2,29 €, Da.-Slip 1,49 €,
He.- + Da.-Hemden ab 2,49 €

bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT,
Dürbheimer Str. 38, 07424/2929 o. auf eBay

**Steuerwissen
ist Geld!**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfah-rung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

**Einkommen-
steuererklärung**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: Achim Kerne
Vereinigte Lohnsteuerhilfe Neustadt e.V.
Steinerweg 70 a, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/14 44 63, Fax 07731/51 01 98
E-Mail: Achim.Kerne@vlh.de

- 01.01. Elisabetha Fahr geb. Stärk, Radolfzell, Kreutzerstr. 5
- 04.01. Susanne Franke geb. Grieb, Radolfzell, Hegaustr. 7
- 07.01. Ilse Spannagel geb. Stinski, Radolfzell, Markelfinger Str. 20
- 09.01. Rosa Wilhelmine Kammüller geb. Schiller, Radolfzell, Poststr. 15
- 12.01. Elisabeth Roesen geb. Besnecker, Singen, Oberzellerhau 5
- 15.01. Herta Frieda Anna Kiefer geb. Peter, Radolfzell, Konstanzer Str. 43/1
- 16.01. Barbara Voigtländer geb. Schug, Radolfzell, Martin-Luther-Str. 18
- 17.01. Karl Roland Gnädinger, Radolfzell, Sankt-Nikolaus-Str. 27
- 20.01. Elli Refeld geb. Diele, Radolfzell, Poststr. 15
- 20.01. Elfriede Ilse Heidemann geb. Fiedler, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 20.01. Hedwig Regina Datz, Radolfzell, Schloßbergstr. 9
- 21.01. Karl Hristiãnovic Geist, Radolfzell, Keltenweg 3
- 23.01. Wolfgang Robert Bader, Radolfzell, Lettow-Vorbeck-Str. 3
- 23.01. Josefine Franziska Müller geb. Lohner, Radolfzell, Poststr. 15
- 26.01. Hans Heinrich Lämmer, Radolfzell, Hegaustr. 21
- 26.01. Viktoria Fischer geb. Biller, Radolfzell, Hindenburgstr. 29
- 28.01. Margot Martha Elisabeth Nägele geb. Freund, Radolfzell, Mindelseestr. 8

IN STOCKACH

- 05.01. Klara Maria Bernhard, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 07.01. Hildegard Keller geb. Bruggner, Stockach, Aachenstr. 6
- 11.01. Johann Beil, Stockach, In den Erlen 12
- 12.01. Walter Matthias Haustein, Stockach, Hermann-Hesse-Str. 11
- 14.01. Martha Frieda Bensler geb. Kuhnke, Stockach, Seebacherweg 8
- 17.01. Lothar Gustav Karl Meßner, Stockach, Bahnhofstr. 8
- 17.01. Rosa Maria Lehle geb. Schorer, Stockach, Ziegelwiese 14
- 20.01. Alfred Brunner, Bogen, Schillerstr. 26B
- 21.01. Ewald Karl Hübsch, Radolfzell, Zangererstr. 24
- 24.01. Luise Kramer geb. Schorpp, Stockach, Goethestr. 8
- 24.01. Hilda Anna Beil geb. Abrell, Stockach, In den Erlen 12
- 24.01. Lothar Paul Meßner, Stockach, Friedrich-Ebert-Str. 10
- 25.01. Ernst August Murschall, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 29.01. Ira Dorn, Stockach, Galgenacker 9

und ein weiterer Sterbefall